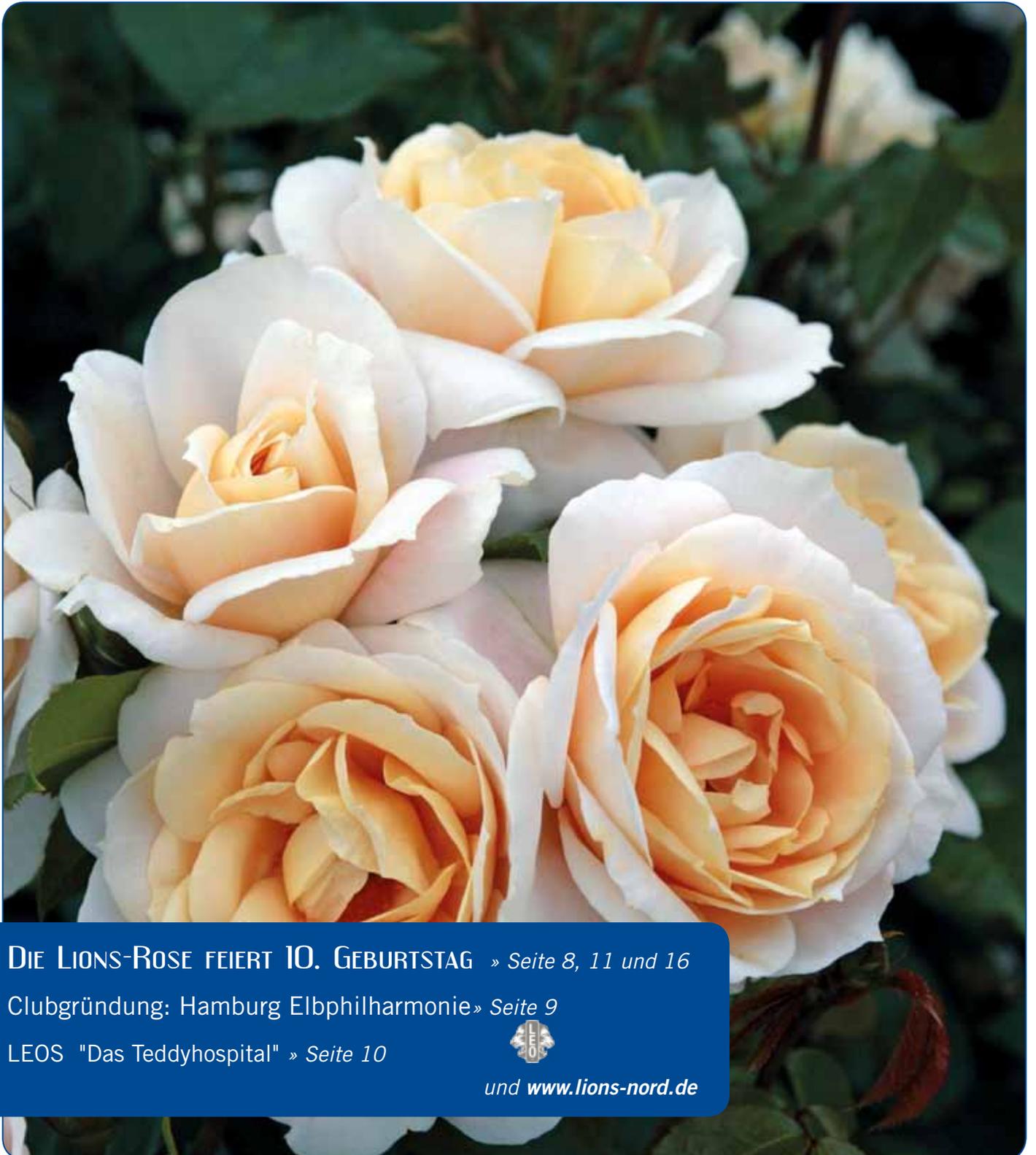




LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111 N • FEBRUAR 2012



DIE LIONS-ROSE FEIERT 10. GEBURTSTAG » Seite 8, 11 und 16

Clubgründung: Hamburg Elbphilharmonie » Seite 9

LEOS "Das Teddyhospital" » Seite 10



und www.lions-nord.de

Der neue BMW 3er



www.
mayundolde.de

Freude am Fahren



DIE NEUE BMW 3er LIMOUSINE. LEIDENSCHAFT GEWINNT.

Der BMW 3er setzt in seiner sechsten Generation neue Maßstäbe in Sachen begeisternder Sportlichkeit, zukunftsweisender Technologien und bewegender Ästhetik. Die einzigartige Kombination aus Fahrdynamik und Komfort sowie zahlreiche Innovationen wie z. B. das optionale vollfarbige BMW Head-Up Display stehen für noch mehr Sicherheit und ein überragendes Fahrerlebnis. Hinzu kommt eine weitere Neuheit: die BMW Modern Line, Sport Line und Luxury Line – drei charakterstarke Ausstattungslinien für Exterieur und Interieur, die zusätzlich ganz neue Individualisierungsmöglichkeiten bieten.

Zum Beispiel: BMW 320d Limousine

Sport Line, Saphirschwarz metallic, Multifunktion für Sport-Lederlenkrad, Sportsitze, Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Park Distance Control (PDC) hinten, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Comfort Paket mit Ablagenpaket, Klimaautomatik, Lichtpaket u.v.m.

Fahrzeuggesamtpreis: 40.130,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert: 4,5 - 4,6, außerorts: 3,8, innerorts: 5,8, CO₂-Emission: 120 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unser Leasingbeispiel:

| | |
|-----------------------|---------------|
| Fahrzeugpreis: | 40.130,00 EUR |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Leasingsonderzahlung: | 3.990,- EUR |
| Laufleistung p.a.: | 10.000 km |

Ein Angebot Ihrer BMW Bank GmbH
Stand 02/2012. Abbildung ähnlich

Monatliche Rate
399,-
EUR

Kostenlos für alle Lions Club Mitglieder: Das Transportpaket Premium im Wert von 895,- €.

May & Olde
Der Mensch macht's!

HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Otto-Hahn-Str. 13
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

„IN HARMONIE – LIONSFREUNDE MIT FREUDE“

Liebe Lionsfreunde, liebe Leos,

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit“, so möchte man mit Wilhem Busch feststellen und sehen, dass wir heute nicht nur im neuen Jahr 2012 – sondern sogar schon im Februar angekommen sind. Allerdings hört man in unserem Norddistrikt eher ein „de Tied de löpt“, und somit ist es bis zur 2. Distrikt-Versammlung am 31. März in Travemünde nicht mehr lange hin.

Nachdem sich in jüngster Vergangenheit nicht nur ein neuer Club in Hamburg gründete (LC Hamburg-Elbphilharmonie), das Kabinett in Travemünde tagte, die traditionellen Schulungen für Vizepräsidenten, Sekretäre und Schatzmeister in Hamburg und Leck durchgeführt wurden, sehen wir nun mit der Distrikt-Versammlung am 31. März – mit zahlreichen Tagesordnungspunkten – nach vorne.

Es wird Aktuelles zu den Themen Musik- und Friedensplakat-Wettbewerb sowie „Lions Quest“ zu hören sein. Zum „Teddy“-Projekt und Lions-Leo-Service-Day kann Leo-Distriktsprecherin Miriam Stenzel sicherlich eine Menge erzählen, und wer „Paul“ noch nicht kennt, der kann ihm endlich leibhaftig begegnen.

Die internationale Lions – Convention in Hamburg, das heißt – das Jahr 2013 und sein Mammutprogramm im Juli – rücken in greifbare Nähe. Für uns alle ein hoch interessantes Thema, denn ein Welttreffen der Lions in Hamburg ist für uns in Norddeutschland mit Sicherheit einmalig. Wir haben dieses (lions-)weltbewegende Ereignis direkt vor der Tür, können uns und unsere Mithilfe einbringen und zumindest in Travemünde von PDG Barbara Grewe etwas Neues über den aktuellen Stand hören. Wir werden bei der Gelegenheit erfahren, wie weit die Planungen derzeit gediehen sind. Und – nicht vergessen: „Volunteers wanted!“

Bei den Wahlen für das Jahr 2012/ 2013 können Sie mit Ihrer Stimme mitbeschließen, wer unter anderem Governor (DG) im kommenden Jahr und dann auch 1. und 2. Vizegovernor wird. Kommen Sie zur Wahl, und bestimmen Sie mit!

Sie können in Travemünde auch den Vorsitzenden aller Distrikt Governors im deutschen Governorrat kennenlernen, denn in dieser Funktion wird Wilhelm Siemen den Festvortrag halten.

Die anstehende Tagesordnung ist damit nur grob umrissen. Sie finden sie vollständig in der „Lions Clubs International“-Mail vom 19. Januar, dort auch die Infos für Anmeldung und Vollmacht.

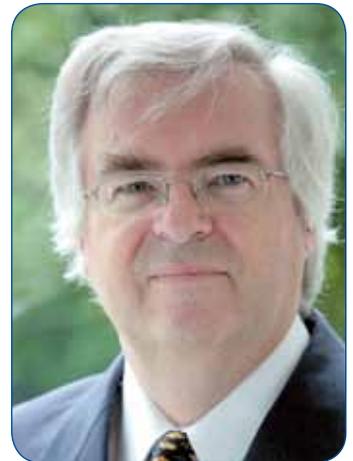
Anmeldung: <http://www.amiando.com/111N2DV2012>

Was bleibt? Ihnen eine gute Anfahrt und uns allen eine erfolgreiche, weiterführende und harmonische Distrikt-Versammlung zu wünschen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzlichst,

Ihr Distrikt Governor Hans-Albert Schultz

Hans-Albert Schultz
Distrikt-Governor

Viel Grund zum Freuen: Die Lions-Rose feiert in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag. Erdacht und gezüchtet von Wilhelm Kordes, Lionsfreund im Lions Club Elmshorn, hat sie schon lange landauf landab ihren Siegeszug angetreten. „Im Erblühen zeigt die weiße Rose ein goldenes Herz“ – vielleicht lässt sich damit der Zauber dieser Märchenrose (Sortenbezeichnung) beschreiben.

Etwas, was mir auch am Herzen liegt, und worauf ich mich schon sehr freue: Die „Ideenbörse“ bei der DV in Travemünde. Hier haben Sie alle in einer (langen) Mittagspause die Gelegenheit,

Ihre schönsten Activities vorzustellen. Unter der Leitung von RCH Dieter Laarmann wurde zusammengetragen, was im Distrikt 111N „Activity-Sache“ ist. Mit Stelltafeln, Info-Tischen, Schlaumacher-Handzetteln und beredten Lions wird vorgestellt, was es an Märkten, Golfturnieren, Kalendern, Wettbewerben, Kulturellem wie Konzerten, Bällen, Lesungen und auch ganz neuen Ideen alles gibt – nach dem Motto „Zur Nachahmung empfohlen“.

Auf Wiedersehen in Travemünde – am Tag der Informationen, Wahlen und Activities.

„ALLER GUTEN DINGE SIND DREI ...“

MIT LÖWENMARKT, KALENDER UND KINOMATINEE DURCH DIE WINTERSAISON

Besonders aktiv werden die Lions vom LC Eckernförder Bucht wohl in der dunklen Jahreszeit.



Gut Altenhof – bereit zum 7. Löwenmarkt

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

So beginnt bei ihnen traditionell das Vierteljahr der Aktivitäten mit dem „Löwenmarkt“ im November. Schon zum siebten Mal hieß es wieder „First class – second hand“. Das lockte viele Besucher in die Konzertscheune des Gutes Altenhof, und – zum Ende des sonntäglichen Markttagess waren alle froh: Die Gäste – gleich ob groß oder klein – hatten vermutlich alle ihre Schnäppchen gemacht. Und die Lions sahen: Nach viel Arbeit im Vorfeld hatten sie mit diesmal 7 000 Euro ihren bisherigen Rekord gebrochen. Die Freude war groß – aber auch die Dankbarkeit, denn viele Menschen aus Eckernförde und Umgebung hatten schicke und edle Sachen angeliefert, die Familie von Bethmann Hollweg wie stets großzügig Gastrecht gewährt. Kaum war der Löwenmarkt vorüber, ging es unter vollen Segeln in die Dezemberzeit der Adventskalender. Für die-

sen Kalender – ein Steckpferd von Präsident Dr. Rüdiger Marquardt – konnten der Lionsclub Eckernförder Bucht

wurden jeden Tag bei der „Eckernförder Zeitung“ und in den „Kieler Nachrichten“ veröffentlicht.

Im Januar hieß es dann wie in den Vorjahren: „Einladung zur Kino-Matinee“. Die Cineasten sind zwar inzwischen vom Kino in der Fußgängerzone (leider zum Abriss freigegeben) zum Carlspalast auf der Höhe umgezogen, aber das tut der Freude keinen Abbruch. Die Zeiten ändern sich: Aus der Serie der bisher dunkelschwarzen britischen

ein ganz andersartiges Erlebnis geworden. Hier wird kulturelle Vielfalt groß geschrieben. In diesem deutsch-türkischen Film geht es um Liebe und Heiraten zwischen den Kulturkreisen – mit skurrilen Verwicklungen – höchst unterhaltsam. Die zahlreichen „Kino“-Besucher verbrachten bei Sekt und Häppchen einen durchaus vergnüglichen Sonntagvormittag.

Die Erlöse aus den drei „activities“ des LC Eckernförder Bucht gehen an die Lebenshilfe e.V., an die Eckernförder Tafel, zu den drei Sportvereinen VfR, ESV und EMTV für ihre Jugendarbeit, den „Carlo Club“ (Hilfsprojekt für eine Eckernförder Grundschule), waren auch gedacht für die Weihnachtsgeschenke-Aktion des LC Eckernförde, für Schulen in Afghanistan und als Unterstützung für die Organisatoren eines Hilfstransports nach Masuren.



Ziehung der Glücksnummern

Foto: Arne Peters

und die Touristik Eckernförde 60 Firmen gewinnen, die insgesamt 230 Preise – Dienstleistungen, Waren und Gutscheine – zur Verfügung stellten. Der Fotoclub Eckernförde steuerte wieder das weihnachtliche Motiv bei – aufgenommen von Ulrich Kleinfeld. Alle 2 000 Kalender waren schon drei Tage vor 1. Dezember ausverkauft. So konnte mit Jahresbeginn ein Erlös von 10 000 Euro dem guten Zweck zugute kommen. Die Gewinnerlosnummern



Filmmatinee kam gut an: Mit einem Lachen Kindern helfen

Foto: Sandra Gehrke

Filmkomödien ist mit dem Film „Evet – ich will“ auch

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
LC ECKERNFÖRDER BUCHT
A441 WWW.LIONS-NORD.DE

GEGEN DAS VERGESSEN – AKTION STOLPERSTEINE

Wie die Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Walddörfer ein Zeichen gegen das Vergessen setzen.

Rechtzeitig zum 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, hat der Lions Club Hamburg-Walddörfer sein Projekt ‚Stolpersteine‘ abgeschlossen. Für 39 Stolpersteine, die für 39 in Konzentrationslagern ermordete jüdische Hamburger Bürger, Oppositionelle usw. stehen, haben die 39 Mitglieder des LC HH-Walddörfer ein Zeichen gesetzt: Jedes Clubmitglied übernahm dabei eine Patenschaft. Das bedeutet – neben der Kostenübernahme für die Legung der Steine auch die persönliche Übernahme der Pflege der Messingoberfläche des Stolpersteins mindestens zweimal im Jahr.

Einbezogen in das Projekt haben die Lions dabei 3 Gymnasiasten des Gymnasiums Grootmoor, die vor zwei Jahren den ‚Bertini Preis‘ für ihre Recherche und Filmgestaltung „Die Kinder vom Bullenhuser Damm“ gewonnen

hatten. Als zusätzliche Anerkennung hierfür haben die Lions den Jugendlichen drei weitere Stolpersteine gewidmet. Diese erinnern an umgebrachte junge Menschen, die zum Zeitpunkt ihrer Ermordung 1942 im KZ etwa in dem Alter waren, in dem die drei Gymnasiasten heute sind.

Besonders ergreifend für die Lions-Freunde von LC Hamburg-Walddörfer war die Einweihung des Stolpersteins für Olga Levien, zu der ihre Enkelin Helen Romain – 80jährig – aus San Francisco angereist kam. Nach dem offiziellen Teil, also nach unserer Begrüßung, die an Misses Romain und ihre Großmutter besonders adressiert war, kniete sie vor dem Stein nieder, verharnte einen Augenblick und sang dann ihrer Großmutter ein Lied – auf Hebräisch. Das klang ganz heiter wie uns schien – trotz allem. In dem anschließenden Gespräch sagte uns Helen Romain, dass sie zwar anfangs gezögert habe, nach Hamburg zu kommen. Nun sei sie aber innerlich ganz froh, und so wolle sie auch nach Amerika zurückreisen. Das war eine



Stolpersteine erinnern an die Ermordung von Mitbürgern

Foto: Axel Gesing

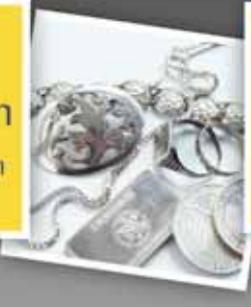
Glücksstunde – auch eine Stunde der Versöhnung.

Mit den Stolperstein-Patenschaften wollen die Lions vom LC Hamburg-Walddörfer ihren Anteil am Gedenken an die NS-Opfer als lionistisch-bürgerliches Engagement gegen Verdrängen und Vergessen deutlich machen. „Endgültig ist ein Mensch erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“ – sagt Gunter Demnig, der 1995 die ersten Stolpersteine legte.

DIETER HAMELAU, AXEL GESING
LC HAMBURG-WALDDÖRFER
*A431 WWW.LIONS-NORD.DE



Ihre
Spezialisten
in Dithmarschen



über
26 Jahre
Erfahrung
=Ihr Vorteil



Täglich für
Sie zu
erreichen!

GOLD & SILBER

WIR KAUFEN:
ALTGOLD SCHMUCK ZAHNGOLD MÜNZEN MEDAILLEN
 BESTECKE & TAFELSILBER IN MASSIV-SILBER (gestempelt 800, 835, 925)
 BESTECKE MIT SILBERAUFLAGE (gestempelt 20, 40, 60, 80, 90, 100, 120, ...)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Thomas und Elisabeth Forck

EDELMETALLHANDEL

AUVAM®

HEIDE - MARKT 47
neben Steakhouse Rancho Grande
0481-74544 www.auvam.de

marktgerecht - kompetent - persönlich

i

Mo./Fr. 10^{Uhr}-13^{Uhr}
und 14^{Uhr}-18^{Uhr}
Sa. 10^{Uhr}-12^{Uhr}
Mittwochvormittag geschlossen

„LIONS MUSIC NIGHT“ IN NEUMÜNSTER

AUSVERKAUFTE STADTHALLE SINGT „KOMM NACH NEUMÜNSTER, UND DU WIRST SEHN“

Hochkarätige Klassik, betörende Duette und atemberaubende Auftritte erlebten 750 begeisterte Zuhörer am 9. Dezember in der ausverkauften Stadthalle in Neumünster.

Auf der Lions Music Night präsentierten sich 18 Nachwuchs- und Ausnahmetalente in Hochform. Moderator Dr. Christian Schulz (51) vom Lions-Club Neumünster begrüßte unter anderem Stadtrat Günther Humpe-Waßmuth, den Governor des norddeutschen Lions-Distrikts Hans-Albert Schultz und die Präsidenten vieler befreundeter Service-Clubs. Dann wurde es heftig: Die hungerrißen Besucher erlebten fast vier Stunden hochkarätige junge Musiker, die wie Profis agierten und einen Leckerbissen nach dem anderen servierten.

Levi Benjamin Petersen (13), „Jugend musiziert“-Bundessieger, verschwand hinter einem riesigen Schlagzeug-Aufbau. Er war aber gut zu sehen: Ein Team des Offenen Kanals Kiel filmte und übertrug auf eine Leinwand. Anschließend rockte Levis Bruder Jonah (10)



18 Nachwuchs- und Ausnahmetalente in Hochform zusammen mit dem Moderator Dr. Christian Schulz vom Lions-Club Neumünster.

mit „Radio Gaga“ die Bühne und erhielt Beifallsstürme. Den Saal zum Toben brachte Leonard Fu (15), der rasant die anspruchsvolle „Carmen-Fantasie“ von Franz Waxmann zelebrierte und zum wahren Teufelsgeiger wurde. Ihn bejubelte das Publikum mit stehenden Ovationen. Wunderschöne Stimmen: Mit Musical-

songs aus „Elisabeth“ und „Dracula“ sorgten Finja Harder (20) und Christian



Mit ihren stimmstarken und wunderschönen Duetten aus den Musicals „Dracula“ und „Elisabeth“ sorgten Finja Harder und Christian Funk ordentlich für Gänsehaut.

Fotos: G.Vaquette

Funk (20) für Gänsehaut. Wiebke Gottschalk (24) wurde betörend mit „Ich weiß nicht, wo ich bin“ aus „Die Hochzeit des Figaro“ zum Mozart-Jüngling. Lässig-flippig besang Lennart Eisbrenner (19) das ewige Vertagen. Der 19-Jährige wirkte an einer Premiere mit: Mit Schulz sang er ein neues Neumünster-Lied nach

der Melodie „Ich war noch niemals in New York“. „Komm nach Neumünster und Du wirst sehen, durch diese Stadt musst Du mal gehen, Du wirst begeistert sein“. Das Lied erntete kräftigen Applaus. „Das hat mir gut gefallen, das hat eine Chance als Ohrwurm“, meinte Stadtrat Humpe-Waßmuth. „Wir haben einen wunderschönen Abend erlebt“,

dankte Michael Klee, Präsident des Lions-Club, dem Organisator Schulz. Weit über 20 000 Euro kamen an diesem Konzertabend zusammen.

Der Lions-Club Neumünster hat in Neumünster die Aktion „Kinder sehen“ ins Leben gerufen in der bedürftige Schulanfänger mit einer kindgerechten Brille versorgt werden.

Distrikt-Governor 111N Hans-Albert Schultz bedankte sich am ersten Clubabend nach dem Konzert beim Lions Club Neumünster mit den Worten: „Ihr seid eine tolle Truppe. Es hat sehr viel Freude gemacht Euch zuzusehen, wie ein



Distrikt-Governor Hans-Albert Schultz (li) zeichnete Dr. Christian Schulz mit einem „Melvin Jones Fellow“ aus – im Beisein von Präsident Michael Klee (Mitte). Foto: privat

ganzer Club anpackt, um für uns dieses tolle Konzert zu einem unvergesslichen Abend zu machen. Egal ob als Platzanweiser oder als Kartenabreisser, als Barkeeper hinterm Tresen oder als Tontechniker hinterm Mischpult, überall sah man Lionsfreunde, die mit unglaublichem Eifer und Engagement dabei waren. Wenn es für diese Art der Clubactivity eine Auszeichnung für einen Lionsclub geben würde, dann hätte der Lions Club Neumünster sie verdient.“

Dem Erfinder und Moderator der Lions Music Night, Dr. Christian Schulz, verlieh DG Hans-Albert Schultz in Anerkennung seiner Leistungen den Melvin Jones Fellow.

Die Hamburger Lions Clubs verleihen erstmals den Gustaf Gründgens Preis

– seien Sie als Lions bei der Preisverleihung an John Neumeier dabei –

Im November 2009 feierten mehrere Hamburger Lions Clubs im Rahmen einer festlichen Matinee den 110. Geburtstag des bedeutenden Schauspielers, Regisseurs und Intendanten Gustaf Gründgens. Zu dieser Veranstaltung kamen Ehrengäste wie Maximilian Schell oder auch Christian Quadflieg, die über sein Lebenswerk berichteten. Der große Erfolg dieser Veranstaltung rief die Idee einer Preisverleihung ins Leben. Nunmehr wird erstmals der mit 15 000 Euro dotierte Gustaf-Gründgens-Preis der Hamburger Lions Clubs und des Deutschen Schauspielhauses – gesponsert von Mercedes-Benz Niederlassung in Hamburg, verliehen. Mit diesem Preis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die durch ihr Lebenswerk einen bedeutenden Beitrag zur darstellenden Kunst in Hamburg geleistet haben.

Der Preisträger des Jahres 2012 ist John Neumeier – Intendant und Chefchoreograf des Hamburg Ballett.

Der Schirmherr dieser Veranstaltung ist Klaus von Dohnanyi. Christian Quadflieg wird die Laudatio halten.

John Neumeier wird zu diesem Anlass einen Querschnitt seines vielfältigen Schaffens mit dem Hamburg Ballett, der Ballettschule und dem Bundesjugendballett präsentieren. Ballett vom Feinsten. Mit der Verleihung des Gustaf-Gründgens-Preises an John Neumeier unterstützen die teilnehmenden Hamburger Lions Clubs die Aufgaben des Bundesjugendballetts. Die Clubs bringen das Ballett zu Menschen, die Ballett sonst nicht erleben.

Karten für die Matinee am 22. April um 11.00 Uhr zwischen 15 und 69 Euro sind ab sofort über das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg, Kartentelefon (040) 24 87 13 oder unter www.schauspielhaus.de erhältlich.

Die Hamburger Lions Clubs freuen sich, alle Lions und Leos am Lions-Infostand begrüßen zu dürfen.

AXEL GESING
LC HAMBURG WALDDÖRFER
A439 WWW.LIONS-NORD.DE

Anzeige



EINE GEMEINSCHAFTS-ACTIVITY DER LIONS CLUBS:

LC Hamburg, LC Hamburg Airport, LC Hamburg Alster, LC Hamburg Hansa, LC Hamburg Sachsenwald, LC Hamburg 67, LC Hamburg Waterkant, LC Hamburg Walddörfer

Besuchen Sie die teilnehmenden Hamburger Lions Clubs auf ihrer Internet-Seite:
www.gustaf-gruendgens-preis.de

EINE GUTE IDEE: PFANDBONS FÜR "WELCOME"

Mit gespendeten Pfandbons müsste doch etwas Gutes bewirkt werden können?

Die Leitung des Einkaufsmarktes „Markant“ in Husum hatte 2008 ein offenes Ohr für das Ansinnen des Lions Clubs Husum-Uthlande und war bereit, einen kleinen Sammelkasten in die Nähe der Pfandbonausgabe bei der Leergutannahme zu platzieren.

Seither wird durch die kleinen, aber stetig gespendeten Beträge „Wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt“ unterstützt. Dieses bundesweite Projekt bietet Familien nach der Geburt eines Kindes Hilfestellung an. Ehrenamtliche besuchen

stundenweise die Familie des Neugeborenen und entlasten beispielsweise durch Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder, begleiten zum Kinderarzt oder erledigen Einkäufe.

Im März 2002 wurden die ersten beiden Wellcome-Standorte in den Evangelischen Familien-Bildungsstätten Hamburg-Niendorf und Norderstedt durch deren Leiterin Rose Volz-Schmidt gegründet. Selbst Mutter von drei Kindern erkannte sie die Lücke in der Unterstützung junger Eltern in dieser wichtigen Übergangsphase. Bundesweit gibt es mittlerweile rund 200 Teams – davon 22 in Schleswig-Holstein – in diesem präventiven Be-

reich der „Frühen Hilfen“. Sie werden seit Juli 2010 zunächst für drei Jahre vom Bundesfamilienministerium gefördert.

Um die Koordination in Husum kümmert sich die Evangelische Familienbildungsstätte (FBS) in Husum, die für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch diverse Fortbildungen anbietet, so zum Beispiel zur Säuglingspflege oder Ersten Hilfe am Kind.

Seit Beginn der Pfandbonaktion wurden in Husum bisher 1 200 Euro gespendet. Dadurch konnten Beitragsermäßigungen für die besuchten Familien und Fahrtkosten der Ehrenamtler, die im Flächenkreis



Ein Kunde spendet sein Leergut für „Wellcome“
Foto: Dr. Katharina Feldmann

Nordfriesland nicht unerheblich sind, finanziert werden. Ein großes Plakat an der Leergutannahme erläutert die Hintergründe der Aktion und führt den aktuellen Spendenstand auf.

DR. KATHARINA FELDMANN
LC HUSUM-UTHLANDE
A430 WWW.LIONS-NORD.DE

HAMBURGS GRÖßTER LIONS CHARITY-WEIHNACHTSMARKT

Mit vielen Hamburger Lions- und Leo-Clubs fand auch in diesem Jahr wieder der größte gemeinsame Lions-Leo-Weihnachtsmarkt rund um den Globus statt – am 1. Adventssonntag, dem 27. November 2011.



Viele Hamburger Lions- und Leoclubs sorgten wieder für einen ansprechenden Benefiz-Markt. Foto: S. Meisner-Zimmermann

Die schönen Säle der hanseatischen Handelskammer

ers ansprechendes Ambiente.

Die Stimmung unter den Lions und Leos war fröhlich, und der einsetzende Regen brachte uns viele zusätzliche Besucher – sie alle wollten individuelle Weihnachtsgeschenke kaufen. Vom

Kunsth Handwerk bis hin zu Delikatessen war alles vertreten.

Auch für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Allein die Cafeteria hat über 60 von Lions gebackene Torten und Kuchen verkauft! Die traditionelle Riesentombola hatte wieder viele schöne Gewinne, so zum Beispiel Reisen- und Hotelgutscheine, die den zahlreichen Gewinnern viel Freude bereiteten.

Die mehrfach ausgezeichnete Kinderbuchautorin Sylvia Heinlein las aus ihren Büchern und signierte diese. Als Unterhaltung für die jüngsten Besucher gab es neben der Betreuung auch Clownin Lilli, eine Hexe und ein Fotoshooting zum Vergnügen der Kinder. Drei glückliche Gewinner konnten sich den 1. Preis des Sternenträgers teilen.

Der Erlös der Veranstaltung geht an „Mentor – die Leselehrlinge Hamburg e.V.“, den „Aktionsverein der Lions im Distrikt 111 N“, die Tagesaufenthaltsstätte für



Der ansehnliche Hamburger Engel zog viel Aufmerksamkeit auf sich.

Foto: Jonas Gerlinger

Wohnungslose „HERZ AS“ und die Lions Jugend-Förderprogramme.

Schon jetzt beginnt die Planung für den 32. Lions-Leo-Weihnachtsmarkt am 1. Advent, dem 2. Dezember 2012. Dann laden wir wieder ein zu Hamburgs größtem Lions-Charity-Weihnachtsmarkt.

RCH MECHTHILD WALTERSPIEL
LC HAMBURG-HAMMONIA
*A432 WWW.LIONS-NORD.DE

ROSEN FÜR LÖWEN

Im Jahre 2000 entstand im Lions Club Elmshorn, dessen Mitglied ich bin, die Idee, eine eigene Lions-Rose für eine Activity zu haben.

Darauf wandte man sich vom Vorstand unseres Clubs mit dieser Idee an das General-Sekretariat in Wiesbaden, wurde jedoch von dort weiter an Oak Brook verwiesen. Von dort kam die Zustimmung und auch der Governor in Wiesbaden hat in seiner Sitzung vom 17. Mai 2001 einstimmig die Zustimmung für die Activity gegeben.

Damit war der Weg geebnet. Eine Findungskommission hat dann die Sorten-Auswahl getroffen. Natürlich lief die Züchtung schon, denn es dauert acht bis zehn Jahre, bis eine Sorte für den Han-

del ausreichend getestet ist. Am 15. Juni 2002 fand dann in unserem Betrieb in Klein Offenseth-Sparrieshoop unter Anwesenheit unseres District-Governors Harald Dräger die offizielle Taufe der Rose statt. Taufpatin war Gundi Pannen, die Gattin unseres damaligen Lions-Präsidenten Dr. Klaus Pannen.

Die ‚Lions-Rose‘ erfreut sich nicht nur bei Lions-Freunden größter Beliebtheit, sondern ist bei vielen Rosenfreunden besonders gut angekommen. Dazu hat auch die Verleihung des ADR-Prädikats der Allgemeinen Deutschen Rosen-Neuheiten-Prüfung im Jahr 2002 beigetragen.

Durch die Activity ‚Lions-Rose‘ des Elmshorner Lions-Clubs zugunsten des Frie-



Einfach märchenhaft: die Lions-Rose

densdorfes Oberhausen mit dem Motto „Lions-Rose – blühendes Leben – für blühendes Leben“ resultiert seit 2002 ein Spendenaufkommen von über 315 000 Euro – Gelder, die sozialen Einrichtungen und dem Friedensdorf Oberhausen zugute gekommen sind.

Im Friedensdorf Oberhausen leisten Ärzte und Pflegepersonal mit großem Einsatz und unter erschwerten Bedingungen Unglaubliches zum Wohle verletzter Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten. Diese schwer verletzten Kinder erlebten in ihrer Jugend Schreckliches. Im Friedensdorf Oberhausen werden sie liebevoll aufgenommen. Nach stationärer Behandlung erhalten sie hier umfassende Betreuung und intensive Rehabilitationsmaßnahmen, damit sie mit neuem Lebensmut und verbesserter Lebensqualität in ihre Heimat zurückkehren können.

WILHELM KORDES
LC ELMSHORN
A436 WWW.LIONS-NORD.DE

LIONS CLUB

HAMBURG ELBPHILHARMONIE GEGRÜNDET



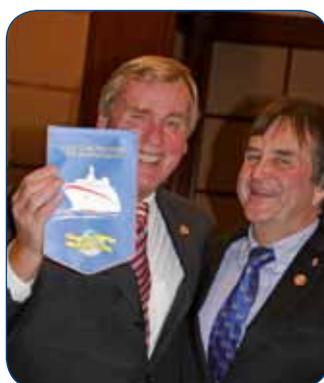
Guiding Lion PDG Barbara Grewe und P Ingo Heeschen mit DG Hans-Albert Schultz und den Mitgliedern des neuen LC Hamburg Elbphilharmonie

Fotos: Sylvia Meisner-Zimmermann

Die große Weihnachtstanne auf der Binnenalster strahlte in ihrem Lichterglanz bis in das Casino der Commerzbank Hamburg am Jungfernstieg.

Dort eröffneten die Guiding Lion PDG Barbara Grewe und Frank Gerlinger vom Patenclub MS Deutschland die Gründungsversammlung des Lions Club Hamburg Elbphilharmonie und begrüßten zahlreiche Ehrengäste, unter anderen Repräsentanten der Stiftung Elbphilharmonie Hamburg.

Distrikt-Governor Hans-Albert Schultz hatte es sich an seinem Geburtstag nicht nehmen lassen, die feierliche Clubgründung vorzunehmen. Gründungsmitglieder kamen überwiegend aus dem Lions Club Hamburg Fontenay und stellten viele neue Lions



Guiding Lion Frank Gerlinger vom Patenclub MS Deutschland überreicht den Lions Wimpel des Patenclubs

Freunde vor. Alle bekannten sich zu den Satzungen des neuen Clubs und seines Fördervereins und besonders zu den ethischen Grundsätzen von Lions, die Gründungspräsident Ingo Heeschen vortrug. Zahlreiche Glückwünsche

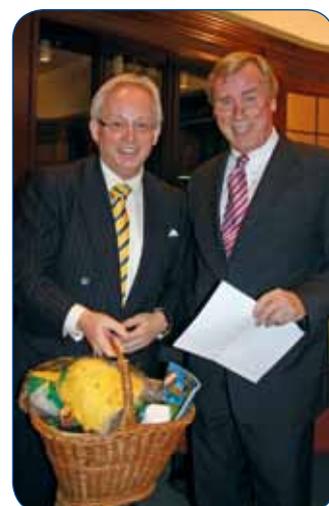
und Grußworte wurden überbracht; besondere Beachtung fanden die sehr freundschaftlichen Worte des Präsidenten des Lions Club Hamburg Fontenay Gunter Preussker.

Ihm wurde großer Beifall zuteil und gedankt mit den Worten: „Lions Freunde sind und bleiben Freunde, sie müssen es nur wollen!“

Zonen Chairperson Constanze Leißling begrüßte den neuen Lions Club – wie auch seinen Patenclub MS Deutschland – in ihrer Zone I/1 und freute sich über den Zuwachs. Mit bei der Gründungsfeier waren unter anderem auch PDG Peter Hinrichs, KPR Sylvia Meisner-Zimmermann und die Lions Freunde Robert Hille vom Lions Club Nordstedt und KS Uwe Heldt vom Lions Club MS Deutschland.

Besonders begrüßt wurde auch LF Renate Schneider vom LC Hamburg Hammonia, die kurz zuvor den großen märchenhaften Abend im Michel mit über 2 150 Gästen zugunsten des Abendblattvereins „Kinder helfen Kindern“ organisiert hatte.

Der neue Lions Club Hamburg Elbphilharmonie wird sich besonders in den Berei-



Gründungspräsident Ingo Heeschen bedankt sich bei seinem Vize VP Erhard Mohren und der Commerzbank für die Gastfreundschaft. Eine Jumelage mit Rio, Brasilien ist in Vorbereitung.

chen Kunst und Kultur wie auch bei „Jugend braucht Partner“ engagieren und in diesem Zusammenhang mit zahlreichen Stiftungen zusammen arbeiten.

INGO HEESCHEN
LC HAMBURG +ELBPHILHARMONIE
A437 WWW.LIONS-NORD.DE



LEOS



DAS TEDDYHOSPITAL



Im Teddyhospital

Leo-Club Lübeck „Sieben Türme“ gewinnt Activity des Jahres

Der Leo-Club Lübeck „Sieben Türme“ mit dem Teddyhospital ist der Gewinner der Activity des Jahres 2011. Das Teddyhospital ist eine Activity, deren Ziel es ist, Kindern die Angst vor dem Arztbesuch und „Menschen im weißen Kittel“ zu nehmen. Die Kinder kommen mit ihrem Kuscheltier, das nicht unbedingt ein Teddy sein muss, zum Teddyhospital und lassen ihn dort von den Teddyärzten untersuchen. Die Leos schlüpfen bei dieser Activity in die Rolle der Teddyärzte und begleiten die Kinder an den verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Abhören oder Röntgen, je nachdem was der Teddy für Beschwerden hat. Ganz am Ende geht es dann zur Teddyapotheke, wo es Gummibärchen zum Gesundwerden gibt. Es hat sich herausgestellt, dass dies ein ganz hervorragender Weg ist, den Kindern spielerisch zu zeigen, dass sie vor dem Arztbesuch keine Angst haben müssen. Sobald die erste Schüchternheit verflogen ist, stellen viele der Kinder auch interessiert Fragen und haben viel Spaß bis zur letzten Station. Es kann natürlich passieren, dass Kinder ins Teddyhospital kommen, die schlimme Erfahrungen gemacht haben und diese auf den Teddy projizieren, für solche „Härtefälle“ ist es gut, jemand Fachkundiges, am besten einen Arzt, bei der Activity vor Ort zu haben. Die Erfahrung zeigt, dass dies in Zusammenarbeit mit LIONS recht einfach möglich ist.

Parallel zum Teddyhospital bietet sich

eine weitere Activity an, die gut durchführbar ist: nämlich in Zusammenarbeit mit der Deutschen Teddystiftung Teddys für den lokalen Rettungsdienst zu spenden. Diese Teddys fahren dann bei Polizei und Feuerwehr mit und werden, sobald ein Kind in eine Notsituation kommt, zum Trost verschenkt. Auf diese Weise können die Kinder ein wenig vom Geschehenen abgelenkt werden. Bei dieser Activity kann eine Teddypatenschaft für 3,15 Euro übernommen werden. Symbolisch wandert der Teddy dann von der einen Seite des Standes auf die andere. So hat man einen guten Überblick, wie viele Teddys schon für den Rettungsdienst gesammelt wurden.

Sollte jemand einen Teddy für sich selbst haben wollen, kann er ihn für acht Euro kaufen und damit die Organisation der Teddystiftung unterstützen.



Die gesammelten Teddys können dann vom Leo-Club sehr gut öffentlichkeitswirksam an den Rettungsdienst übergeben werden und werden dort immer sehr gerne genommen.

Wie viele sicherlich schon gehört haben, ist die Teddy Aktion in diesem Amtsjahr die Jahres-Activity des Distriktes 111N. Wir freuen uns, wenn wir mit breiter Unterstützung noch viele Rettungsdienste mit Teddys ausstatten können.

FABIAN HESSELSCHWERDT

BLINDENCAMP 2012

Dieses Jahr ist es wieder soweit: Das „International Youth Camp for Blinds“ wird traditionell alle zwei Jahre von den Leos aus dem Norden im August ausgerichtet.

Das Blindencamp ist eine zweiwöchige Freizeit für sehbehinderte und blinde Jugendliche im Alter von 16 - 25 Jahren aus ganz Europa. Ziel ist es, den Jugendlichen zwei schöne Wochen an der Ostsee zu ermöglichen und diese mit Activities zu füllen, bei denen die Jugendlichen die Möglichkeit haben, viele Dinge auszuprobieren, die ihnen im normalen Leben verwehrt bleiben.

Dazu gehört z.B. Autofahren auf einem Verkehrsübungsplatz, der Besuch eines Klettergartens oder Drachenboot fahren. Unterbringungsort ist traditionell die Jugendbildungsstätte Klingberg bei Scharbeutz an der Ostsee. Eingeladen sind rund zwanzig Jugendliche, möglichst immer nur zwei aus demselben Land.

Die Campsprache ist Englisch. Das Blindencamp soll einen Beitrag zur Verständigung von Jugendlichen aus ganz Europa sein.

Auch dieses Jahr sind wir wieder auf der Suche nach Unterstützung. Als LIONS-Club kann man das Blindencamp auf zwei Wegen unterstützen.

Einerseits durch eine Spende an den tragenden Verein

LEO Internation Youth Camp for Blinds e.V.
Konto-Nr 2153435,
BLZ 23051030,
Sparkasse Südholstein,

oder mit der Bereitschaft, eine Activity im Rahmen des Blindencamps durchzuführen. Sollte Ihrerseits Interesse bestehen oder sollten Fragen vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an

Felix Köhler
 LEO-Club Club Askanier Hamburg
koehlerhh@web.de

oder Fabian Hesselschwerdt
 LEO-Club Hamburg Tor zur Welt
fhesselschwerdt@gmail.com.

FABIAN HESSELSCHWERDT

REGION I

Region-Chairperson: Mechthild Walterspiel
E-Mail: rch1@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie

Zone-Chairperson: Constanze Leißling
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Werner Damm
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Axel Gesing
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößensteien, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Frank Thiemann
E-Mail: zch14@111n.de

INFORMATIONEN ZUR LIONS-ROSE

Farbe: cremeweiß, im Aufblühen mit einem Hauch von apricot und rosa, gut gefüllt, meist in Dolden von 3-5 Blüten

Laub: mittelgroß, grün, leicht glänzend, dicht stehend

Wuchsform: aufrecht buschig wachsend, Höhe ca. 60 cm, Breite ca. 50 cm

Blütendurchmesser: 8cm

Auszeichnungen: Diese Sorte hat auf internationalen Rosenschauen oder Wettbewerben die Gold – und Silbermedaille erhalten.

Quelle: www.gartenrosen.de/gartenrose-lions-rose

GROßE FREUDE IN RUMÄNIEN



Sicher zur Schule kommen – das können künftig die Kinder aus den Betreuungseinrichtungen im rumänischen Lokod. Mit Hilfe der Abendblatt-Leser gelang es Norman Meyer (3. v. l.) und Juliane von Detmering (2. v. l.) zwei dringend benötigte Kleinwagen zu übergeben.

Als Elke und Herbert Flöck 1995 zum ersten Mal im hintersten Winkel Rumäniens – dem berüchtigten Transsilvanien – waren, machte das Ehepaar aus Grevenbroich eine schreckliche Entdeckung: dahinvegetierende Kinder in den Käfigbetten eines Kinderheims. Dass diese psychisch und physisch schwer beeinträchtigten Kinder aus ihrem Elend befreit werden mussten, war beiden sofort klar. Und sie wussten beide, dass sie ein Leben lang Pflege und Betreuung benötigen werden.

Elke und Herbert Flöck machten sich daran, ein fast entvölkertes Bergdorf in der Nähe des Kinderheims zu einem Pflege- und Betreuungsprojekt umzubauen: Lokod.

Den jungen Hamburger Norbert Meyer lernten beide kennen, als sein Lions Club beschloss, im rumänischen Kinderheim eine Zentralheizung einzubauen. Das war zwingend nötig, da der lebensgefährliche Qualm aus den Holzöfen schon lange in die völlig überbelegten Kinderzimmer strömte.

„Das Projekt gelang“, sagt Norman Meyer, „wir waren so glücklich darüber, aber die Not der Kinder und Jugendlichen, die wir bei unseren Besuchen dort kennen gelernt hatten, ließ uns nun nicht mehr los. Wir begriffen, dass das Ehepaar Flöck voll und ganz damit beschäftigt war, vor Ort zu helfen. Zum Spendensammeln aber war für beide kaum noch Zeit.“

Norman Meyer mobilisierte seinen gesamten Freundeskreis und die norddeutschen Lions Clubs und sammelte: Handwerkszeug, Kleidung, Baumaterialien und Spenden.

Er erkannte: „Zusätzliche Zimmer für Jugendliche müssen dringend her, denn Lokod ist längst schon nicht mehr nur Lokod. Zu Flöcks Verein LIA Rumänienhilfe zählen mittlerweile das kleine Bergdorf, in dem ehemalige

Kinderheimkinder dauerhaft leben können und Familienhäuser, in denen Kinder aus schwierigsten Verhältnissen Aufnahme finden.“ Zudem gibt es dort mehrere betreute Ausbildungswerkstätten (Tischler, Schlosser, Köche, Töpferei und Weberei). Die ausgebildeten Jugendlichen finden dann oft Arbeit in den umliegenden Dörfern und Städten. Es gibt noch viel Landwirtschaft und ein Feriendorf für rumänische Schulklassen. Mit den Einnahmen daraus kann inzwischen ein Teil der Betriebskosten finanziert werden.

Norman Meyer hat engagierte Mitstreiter gefunden: gemeinsam mit Juliane von Detmering, der Präsidentin seines Lions Club „Hamburg – Web Serve Nord“ und acht Clubmitgliedern brachte Norman Meyer erst kürzlich zwei neue Kleinwagen nach Lokod. Damit können die betreuten Jugendlichen zur Schule und zum Arzt gefahren werden – dank der Spenden von Abendblatt-Lesern und Zuschüssen der Lions Clubs. „Aber es muss weitergehen“, bittet Norman Meyer. „In Lokod wird dringend eine Unterkunft zur Aufnahme junger Mädchen benötigt, die sonst in die Prostitution abgleiten würden“, so Juliane von Detmering. 25 000 Euro wollen die beiden Hamburger für den Hausbau zusammentragen. „Das ist viel Geld.“

Wenn Sie, liebe Leser, diese tatkräftigen jungen Leute aus Hamburg darin unterstützen möchten, weiterhin Hilfe nach Lokod zu bringen, spenden Sie bitte auf das Spendenkonto

Förderverein Lions Club Web Serve Nord e.V. Dresdner Bank AG, Konto 926346900, BLZ 200 800 00,

Infos: www.webservenord.de

MARKUS SEIDEL

LC WEB-SERVE-NORD

*A438 WWW.LIONS-NORD.DE

WEIHNACHTSFEIER MIT „BAMBI“- ESTER PETER BEIM LC HAMBURG-AIRPORT

In der heimeligen Atmosphäre des Nikolausabends – im weihnachtlich geschmückten Restaurant „Champus“ – verbrachte der LC Hamburg-Airport seine diesjährige Weihnachtsfeier. Weihnachtsfeiern sind in vielen Lions-Clubs unseres Distriktes üblich.

Wir aber hatten Gäste dabei, die in diesem Jahr von der Burdagruppe mit einem „BAMBI“ bedacht worden waren. Das war für uns Club-Mitglieder, die wir beim Fernsehen diese Ehrung hatten mitverfolgen können, ganz besonders anrührend, denn wir hatten diese goldglänzende Trophäe nun auf unserer Weihnachtsfeier dabei.

Unser „Bambi“-Gast war Ester Peter. Sie war einen steinigen Weg gegangen, um das „KinderLeben e.V.“ – Deutschlands 1. Tageshospiz für lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene – zu gründen.

Unser Lions-Club HH Airport wurde vor mehr als vier Jahren auf diese Einrichtung

aufmerksam. Mit Hilfe einer Activity in der Flottbeker Kirche mit der Band „Elbtonal Percussion“ nahmen wir das nötige Geld ein, um erste Anschubhilfen zu leisten. Wir haben in all den Jahren stets an dieses Projekt geglaubt, obgleich es in den Anfängen größte Schwierigkeiten gab. Ester Peter jedoch ist nicht müde geworden und hat viel Kraft aufgebracht, um dieses Kinderhospiz in der jetzigen Form erfolgreich in Gang zu bringen.

Vor zwei Jahren wurde von einigen Hamburger Lions-Clubs darüber nachgedacht, Gustaf-Gründgens zu seinem 110. Geburtstag zu ehren. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schauspielhaus wurde Gründgens zu Ehren eine Matinee vorbereitet. Für die Einnahmen aus dieser Matinee suchte man ein soziales Projekt. Da der Lions-Club Hamburg-Airport überzeugt ist von „KinderLeben e. V.“, wurde der Kontakt zu Ester Peter hergestellt. Eine Abordnung der anderen



Sie nahmen den „Bambi“ stellvertretend für alle Ehrenamtler entgegen: Stefan Bruhn, Ester Peter und Ronja Bruhn (v. li.)



Gemeinsam stolz auf den Bambi: Präsidentin Lieschen Herr, Ester Peter und VP Dr. Manfred Zacher (v. li.). Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Lions-Clubs konnte sich anlässlich einer Begehung der Räumlichkeiten von „KinderLeben e.V.“ ein Bild von der Einrichtung machen. Sie kamen einstimmig überein, mit dem Erlös der Matinee ebenfalls dieses Projekt zu fördern. Zwischenzeitlich hat Ester Peter viele andere Sponsoren einwerben und alle öffentlichen Einrichtungen mit ihrem Projekt begeistern können. Das Tageshospiz bietet den Kindern eine individuelle Tagesbegleitung – bei gleichzeitiger

Sicherstellung der Palliativpflege. Außer dem Fachpersonal gibt es auch mehrere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Da in diesem Jahre vom Burda-Verlag das Ehrenamt mit Auszeichnungen geehrt wurde, nahmen Ester Peter, Stefan Bruhn und Tochter Ronja Bruhn stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, von „KinderLeben e.V.“ den Bambi in Empfang.

LIESCHEN HERR

LC HAMBURG-AIRPORT

A427 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 2

Region-Chairperson: Sylvia Meisner-Zimmermann

E-Mail: rch2@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Schramm

E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Jan-Eike Wolff

E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein

E-Mail: zch23@111n.de



Wir beraten Sie gerne!

- Steuerberatung
- Unternehmenscoaching
- Vererben & Verschenken
- Treuhandwesen
- Privatvorsorge

KÖNIG Steuerberatung
 Am Bürgerhaus 1
 23683 Scharbeutz
 Tel.: 04503 - 3501-0
 Fax: 04503 - 3501-99
www.das-steuerbuero-koenig.de

25. LIONSMARKT IN RENDSBURG MIT ÜBER 10 000 EURO REINERLÖS



Großes Angebot und für jeden Geschmack etwas dabei: Der 25. Lionsmarkt des LC Rendsburg wurde wieder zu einem vollen Erfolg
 Foto: Michael Brandt

wurden insgesamt über 160 000 Euro gespendet.

Bereits zwei Wochen vor dem Lionsmarkt ist die Bevölkerung in Rendsburg zur Abgabe von Sachspenden aufgerufen: Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Werkzeuge, Haushaltsgegenstände, Computer, Tonträger, Bilder und Bilderrahmen, betriebsbereite Elektrogeräte und vieles mehr kommt da zusammen.

Die Lions-Mitglieder sortieren die Sachspenden und packen alles auf 50 Paletten und 16 Kleiderständer. Nach dem Transport in die Nordmarkthalle werden dann die Verkaufsstände aufgebaut.

Über 1 000 Besucher kamen diesmal wieder zur Nordmarkthalle. Im Anschluss an den Trödelmarkt stellen sich dann stets verschiedene gemeinnützige Organisationen ein, um die restliche Ware abzuholen und für soziale Projekte weiter zu verwenden. Die gesamte Kleidung wird zum Beispiel mit einem Hilfstransport nach Masuren gebracht.

Der LC Rendsburg-Königsthor bedankt sich bei allen Spendern, Besuchern und Käufern für die rege Teilnahme.

Am Sonntag, den 30. Oktober 2011, war es wieder soweit. Die Türen der Nordmarkthalle öffneten sich um Punkt 9.00 Uhr, und die ersten über 300 wartenden potentiellen Käufer stürmten die Halle: Sie wollten als erste die günstigen Schnäppchen erwerben. Der Lions Club Rendsburg-Königsthor

hat mit seinem 25. traditionellen Benefiz-Lions-Markt in der Nordmarkthalle in Rendsburg einen Reinerlös von knapp über 10 000 Euro erzielt. Mit diesem Betrag unterstützt der LC die Kinder- und Jugendarbeit in Rendsburg und Umgebung sowie verschiedene andere soziale Projekte. In 25 Jahren

MICHAEL BRANDT
 LC RENDSBURG-KÖNIGSTHOR
 A420 WWW.LIONS-NORD.DE

GEWINNER MIT GLÜCKSLOS



Heiko Köppen ist als Rollstuhlfahrer einer der Menschen, für die wir uns im Sinne von „we serve“ auch einsetzen.

Foto: Ingrid Wesemann

Gerade um die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel herum wimmelt es in der Berichterstattung der Medien von freudestrahlenden Menschen, die etwas Tolles gewonnen haben oder ein super Geschenk erhielten. Das Adventskalender-Team der beiden Husumer Clubs Uthlande und Goesharde wollte dieses Schema verlassen. Darum traute es sich, das Foto eines ebenfalls strahlenden, dabei aber ganz besonderen Gewinners – zusammen mit einem Info-Text – an die Presse zu schicken. Heiko Köppen ist durch seine schwere Krank-

heit zwar gehandicapt, seine Freude konnte er dennoch deutlich zeigen. Der folgende Text wurde von den Husumer Zeitungen akzeptiert und nahezu unverändert mit Bild gedruckt:

Es kommt schon recht oft vor, dass jemand im Rollstuhl bei Wesemann in der Norderstrasse ins Geschäft kommt. Aber noch nie geschah es, dass dieser Besuch ein Glückslos mitbrachte, um einen Gewinn abzuholen.

Heiko Köppen ist diese Ausnahme. Er ist einer von rund 70 Preisträgern in einem Gewinnspiel, das mit den Lions-Adventskalendern verbunden war. Seine Überraschung war riesengroß, als seine Kalender-Nummer hinter einem Türchen einen Gewinn signalisierte. Das war, wie er bei Wesemann erfuhr, ein Gutschein über 50 Euro. Seine Freude darüber konnte er wegen seiner Krankheit nur mit Worten ausdrücken. Doch die ließen deutlich spüren, wie sehr er sich freute.

Natürlich waren auch andere mit ihren Gewinnen mehr als zufrieden. Ob Präsentkorb, Gutschein oder Geschenk, der Lions-Adventskalender brachte nachweihnachtliche Freude in viele Familien. Besonders begeistert waren – wenn wundert's – diejenigen, die Kurzferien auf Föhr oder auf Sylt gewonnen hatten.

Beide Clubs danken allen, die mit Spenden geholfen haben, den Verkauf der von den Clubmitgliedern produzierten Kalender zu fördern. Sie danken al-



In intensiver Heimarbeit bastelten Clubmitglieder insgesamt 3000 Kalender. Vorher waren Sponsoren zu gewinnen und danach Käufer. Bei allen Aufgaben wurden beide Clubs von künftigen Leos unterstützt.

Foto: Hauke Drieseberg

len, die sich durch ihren Kalenderkauf am Gewinnspiel beteiligt und so zu hilfreichen Erlösen beigetragen haben. Klar, dass sich Heiko Köppen auch sehr darüber gefreut hat, einmal in der Zeitung zu sein.

UWE NISSEN

LC HUSUM-GOESHARDE
A429 WWW.LIONS-NORD.DE

GROßER SPAß IN DER „TOLK-SCHAU“



Hier ging's rund!

Zum dritten Mal lud der Schleswiger Lions Club sozial benachteiligte Kinder aus Schleswig und den Nachbargemeinden zu einem spannenden Tagesausflug in den Vergnügungspark „Tolk-Schau“ ein.

In diesem Jahr starteten morgens um 10 Uhr 80 Kinder im Alter von 6 bis 14

Jahren mit ihren 20 Betreuerinnen und Betreuern vom Schleswiger Lions Club und von der Schleswiger „Winkler Stiftung“ zur kurzen Busreise nach Tolk. Dinosaurier bestaunen, die von den Lionessen und Lions gepackten leckeren Verpflegungspakete verputzen, Achterbahnfahren oder eine Runde in der Bimmelbahn drehen... Die Zeit verflog an diesem spätsommerlichen Septembertag bei strahlendem Sonnenschein für alle Beteiligten wie im Fluge.

Nach über sechs Stunden Freizeitpark-erlebnis wurden die Kinder glücklich und mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Schleswig zurück gefahren und ihren Eltern übergeben.

Der Lions Club Schleswig, der für die Kinder neben der Organisation auch sämtliche Kosten dieses Tagesausfluges

übernahm, freut sich schon auf die Wiederholung dieser Aktion im September 2012.

Die notwendigen Gelder hierfür stammen aus dem Erlös des Schleswiger Lions-Benefizkonzertes „Hilfe für Kinder“ im Frühjahr 2011. Mit der Dankbarkeit vieler begeisterter Zuhörer und mit Hilfe zahlreicher Sponsoren konnte ein Reinerlös von rund 10 000 Euro erzielt werden.

Das in Kooperation mit dem LC Flensburg veranstaltete Benefizkonzert wird am Sonnabend, dem 24. März 2012 in der Schleswiger a.p.möller skolen seine vierte Auflage erleben.

JÜRGEN AHLERT

LC SCHLESWIG
A410 WWW.LIONS-NORD.DE



ÜBER DIE FREUNDSCHAFT BEI LIONS

Das hohe Gut einer Freundschaft ist zerbrechlich und Gefährdungen ausgesetzt. Ein paar Grundregeln helfen die Freundschaften zu bewahren und zu festigen.

- Jeder Clubfreund ist in seinem Charakter, Denken, Handeln und in seinem Lebensstil anders. Gegenseitige Akzeptanz und Toleranz unter dem einigenden Dach von Lions ist das Ziel.
- Jeder Lion ist verpflichtet, seine Lionsfreunde mit Höflichkeit, Respekt und Achtung zu behandeln, auch wenn es unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen gibt. Uns eint das Ziel !
- Wir können als Lions nicht glaubwürdig in allen Ländern der Erde für Menschlichkeit und humanitäre Hilfe eintreten, wenn wir es untereinander an Toleranz und Anstand fehlen lassen.
- Wichtig ist das Bereitsein zur Freundschaft, das aufeinander Zugehen sowie die Fähigkeit, Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen.
- Die Erwartungen an einen Freund sollen maßvoll sein. Stets sollte gelten: mehr geben als nehmen. Ein dankbarer Freund ist ein guter Freund.
- Begeisterung für eine Idee muss oft erst entzündet werden, die Übernahme einer Idee entsteht oft in der Debatte. Geduld und gegenseitige Achtung sollten dabei nie in Frage stehen.
- Unter Freunden darf es Kritik ohne Alternativen nicht geben.
- Freundschaft bedeutet gegenseitige Stärkung und ist eine Quelle von Lebenskraft!

ZUM TRADITIONELLEN DORSCHESSEN NACH ODENSE



Traditionelles Dorschessen in Odense
Fotos: Klaus Baese

Zum traditionellen Dorschessen mit unseren dänischen Freunden vom Lionsclub Odense machten wir uns am Samstag, den 14. Januar bei schönstem Wetter von Rendsburg aus auf den Weg. Nach dreistündiger Fahrt, die von einem Sektfrühstück begleitet wurde, kamen zwanzig Rendsburger Lions in Begleitung ihrer Damen mittags in Odense an. Dort empfingen uns der dänische Präsident Eis-Hansen und Lions-Freund Ulf Schönsted-Madsen mit einem gut organisierten Programm. Zunächst aber hatten wir eine Stunde zur freien Verfügung und erkundeten

die gemütliche Innenstadt mit ihren Geschäften und kleinen Gassen auf eigene Faust. Dann folgte ein kleiner Mittagsimbiss in der Brasseri Klintgarden, der mit einem Toast auf die Königin – zu ihrem 40-jährigen Thronjubiläum – begann. So waren wir gestärkt für die Stadtbesichtigung mit zwei Führern, die uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigten, so zum Beispiel auch als Höhepunkte die Knuds Kirche und das H.C. Andersen Geburtshaus.

Gegen 17.00 Uhr ging es schließlich in den Nesbylund Kro zum Dorschessen. Zum guten Ton gehört es dann, dass die Ansprache des jeweiligen Gastpräsidenten in Dänisch gehalten wird. So stand auch mir eine leichte Anspannung ins Gesicht geschrieben, bis es den erlösenden Applaus unserer dänischen Freunde zum Ende meiner Rede gab. Nun konnte der Dorsch kommen, und er kam reichlich. Zahllose Runden Akvavit geleiteten den Fisch in die Mägen und es wurde – wie immer – gesungen und fröhlich gefeiert.

Nun freuen sich die Dänen auf den Gegenbesuch mit Spargelessen im Juni.

BURKHARD TESCHÉ
LC SCHLESWIG
*A435 WWW.LIONS-NORD.DE



**Pensions- und
Vermögensmanagement
GmbH**

Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen

Dierk Claußen - Inhaber

Kampen 5 • 25746 Ostrohe
Telefon: 04 81 / 4 21 27 21
E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de
Internet: www.cus-vermoegen.de

REGION 3

Region-Chairperson: Hans-Herbert Strombeck
E-Mail: rch3@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Hans-Joachim Sachau
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Prof. Dr. Klaus Noweck
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Erich Freiherr v. Gagern
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Klaus Stuber
E-Mail: zch34@111n.de

SCHÖNE GESCHENKE FÜR DIE ECKERNFÖRDER TAFEL



Ingrid Berg (l) und Hannelore Blankennagel von der Tafel sowie Manfred Gerth vom LC Eckernförde. Foto: Kai Pörksen

Die Mitglieder des LC Eckernförde hatten bei ihrem letzten vorweihnachtlichen Treffen zahlreiche Lebens- und Genussmittel ins Clublokal mitgebracht. Man hatte sie zuvor gezielt als Weihnachtsgeschenke für die Eckernförder Tafel besorgt. Alles wurde an den folgenden Tagen sogleich durch den Präsidenten Kai Pörksen und Manfred Gerth (PR) an

die Vertreterinnen der Tafel übergeben. Die Tafel, die bereits im 8. Jahr mit dieser Aktion immer kurz vor Weihnachten unterstützt wird, ist mit der gezielten Auswahl der Geschenke für alle Altersgruppen der rund 200 Bedarfsgemeinschaften sehr zufrieden.

Die Aktion „Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder“ an Eckernförder Schulen wurde ebenfalls und zum 22. Mal ein großer Erfolg. Persönliche Wünsche der Kinder vermittelten die Lehrer, Rektor a.D. LF Günther Meinshausen koordinierte und organisierte. So wurde gezielt eingekauft und wunschgerecht verteilt. Das waren rund 52 Euro pro Kind und Geschenk. Die nötigen 5 000 Euro dafür waren wieder durch den Erbsensuppenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt zusammengekommen.

MANFRED GERTH
LC ECKERNFÖRDE
A433 WWW.LIONS-NORD.DE

HILFE MIT GUTEM TON



Das Marine-Musikkorps unter Leitung von Korvettenkapitän Friedrich Szepansky. Foto: privat.

Mehr als 650 Musikfreunde besuchten das Wohltätigkeitskonzert des Marine-Musikkorps Ostsee in der Großturnhalle Albersdorf.

Auf Initiative des Lions-Clubs Dithmarschen und der dritten Lehrgruppe der Unteroffiziersschule der Luftwaffe in Heide wurde das traditionelle jährliche

Benefizkonzert mit dem Marine-korps veranstaltet.

Dr. Guido Austen, Präsident des Dithmarscher Lions-Club, dankte besonders den Soldaten aus Heide für ihre tatkräftige Unterstützung und dem Schulverband dafür, dass er die Großsporthalle kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Der Erlös dieses Musikabends – mehr als 3 000 Euro – fließt ohne Abzüge in die Kasse der Multiple Sklerose Gesellschaft Dithmarschen. Durch das Programm „Con gusto – nicht nur musikalische Leckerbissen“ führte der Leiter des Marinemusikkorps, Korvettenkapitän Friedrich Szepansky, „Unterhaltung wäre heutzutage nicht kurzweilig, hätte man nicht was zum Kochen dabei“, sagte Szepansky. So stellte er im Laufe des zweieinhalbstündigen Programms zahlreiche Gerichte vor und unterbrei-

tete dann die entsprechende musikalische Umsetzung.

Die Besucher waren sich einig: Es war ein hervorragendes Konzert. Heino Krieg (94), Ehrendirigent der Albersdorfer Bläservereinigung, war begeistert: „Klasse, Klasse!“. Auch Alt-Bürgermeister Manfred Trube freute sich über „die hervorragende Mischung von klassischer Musik bis zur eingängigen Unterhaltung. Ein gelungenes Konzert.“ Erika Lange, Vorsitzende der MS-Gesellschaft, stellte kurz ihre Organisation vor. 15 freiwillige Helfer betreuen zur Zeit etwa 100 MS-Betroffene im Kreisgebiet – hier wird für die vielseitige Unterstützung jede finanzielle Hilfe benötigt.

HANS-PETER TIESSEN
LC DITHMARSCHEN
A418 WWW.LIONS-NORD.DE

AUF GROßER FAHRT INS KÖNIGREICH DÄNEMARK

Samstag, den 20. August 2011 hatten sich die Verantwortlichen des „DRK-Treffpunkt Berliner Straße“ in Pinneberg schon lange für einen schönen Ausflug reserviert.

Um 8.30 Uhr gingen 45 Seniorinnen und Senioren – eingeladen vom Lions Club Pinneberg – auf große Fahrt ins Königreich Dänemark. Nach einer kleinen Rast auf halber Strecke (mit Butterkuchen und Getränken) fuhren alle weiter in Richtung Aabenraa.

Ziel war zunächst das alte Spritzenhaus „Å Sprojtus“ der freiwilligen Feuerwehr in Barsmark. Dort hatten die Repräsentanten des Lions Club Aabenraa zusammen mit der Feuerwehr ein Grillfest arrangiert.

Das Wetter war allen wohlgesonnen, so konnte man draußen essen. Nachdem beim gemeinsamen Essen mehrfach „Skål“ gesagt worden war, ging es per Bus weiter nach „Rundemölle“. Hier gab es für die Gäste eine deutschsprachige Führung durch das landschaftlich schön gelegene Museum.



LF Bruhn, LF Kähler und LF Sammann (LC Pinneberg) v. r., LF Christiansen und LF Ziethen (LC Aabenraa)

Foto: Dieter Sammann

Der nächste Halt war dann in „Kirsebærhaven“. Hier erwartete die Senioren ein üppiges Kuchenbuffet. Begleitet wurden die Gäste von Mitgliedern des Lions Club Pinneberg.

Der Gegenbesuch mit dänischen Senioren findet im Jahr 2012 statt – und

das dann bereits zum 20. Mal. Die Kosten für diesen erlebnisreichen Tag übernahmen der LC Pinneberg und der LC Aabenraa.

DIETER SAMMANN, LC PINNEBERG
A422 WWW.LIONS-NORD.DE

ETWAS GUTES TUN UND MIT ETWAS GLÜCK GEWINNEN:

Nach dem großen Erfolg der ersten drei Ausgaben brachte der Lions Club Kaltenkirchen auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender heraus. „Der Verkauf des Adventskalenders war neben dem Weinfest, dem Wohltätigkeitsball, dem Adventsbasar (alle 2 Jahre) und dem Weihnachtsmarkt ein wichtiger Eckpfeiler, um finanzielle Mittel für gemeinnützige Projekte zu sammeln. Darum hoffen wir auf eine ähnlich positive Resonanz wie in den Vorjahren“, sagte Club Präsident Reiner Bartling, der mit seinem Organisationsteam abermals ganze Arbeit geleistet hatte. Der diesjährige Adventskalender erschien in einer Auflage von 3 000 Stück und wurde vom Hamburger Illustrator und Bildhauer Jonas Kötz gestaltet. „Er ist an vielen bekannten Verkaufsstellen erhältlich und kostet 5 Euro“, informierte Reiner

Bartling. Hinter jedem Türchen der 3 000 durchnummerierten Adventskalender befanden sich zwischen vier und acht Preise. „Unter notarieller Aufsicht wurden die Gewinnzahlen ausgelost und täglich im Internet, in der Segeberger Zeitung und der Norderstedter Zeitung und einmal wöchentlich in der UMSCHAU veröffentlicht“, erklärte Sekretär Klaus Stuber. Selbstverständlich gab es auch diesmal wieder jede Menge attraktive Preise im Wert von über 7 000 Euro zu gewinnen. Sie waren von insgesamt 89 Firmen der Region gespendet. Eine Reise, ein Gourmetmenü oder ein Wochenendtrip waren nur einige von 163 Gewinn-Highlights. „Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Unternehmen für das großzügige Sponsoring“, so der Lions Präsident. Mit dem Verkaufserlös möchte der 32 Mitglieder



Foto: Das Organisations-Team hat für den diesjährigen Adventskalender 163 Gewinne im Gesamtwert von über 7.000 Euro sammeln können. von links: Monika Timmermann, Marlies Mohr, Jan Moesges, Klaus Stuber, Susanne Siefert, Doris Thormähl
Foto: privat

starke Lions Club die Jugendarbeit unterstützen. So werden die Einnahmen aller Wahrscheinlichkeit nach wieder in Jugendprojekte fließen (unter anderem in Drogenprävention und Einkleidung bedürftiger Jugendlicher) – oder für das für 2012 geplante Jugendcamp aufgewendet werden. Die Adventskalender wurden

an verschiedenen Lions-Verkaufsständen verkauft. „Die Gewinne konnte man dann unter Vorlage des Adventskalenders beim Kaltenkirchener Optiker „kuck mal“ in der Holstenstraße 6 einlösen“, berichtete Lionsfreund Jan Moesges abschließend.

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
A425 WWW.LIONS-NORD.DE

PAULUSKIRCHEN MARKT 2011

Seit 2002 tun sich Kieler Serviceclubs, darunter alle sechs Kieler Lions-Clubs und der Leo Club Tom Kyle, Institutionen und Vereine mit der Heiligengeistgemeinde in Kiel-Düsternbrook zusammen, um am 2. Adventssonntag einen wunderschönen Weihnachtsmarkt zu veranstalten. Nun schon zum 10. Mal wurden rund um die Pauluskirche viele reich geschmückte Stände aufgebaut, die teils selbst hergestellte Waren zum Kauf anbieten, teils zum leiblichen Wohl der Besucher beitragen. Für Kinder gab es unter anderem ein kleines Karussell, ein Vorlesezelt, einen Nikolaus und andere Aktivitäten. Das Besondere ist, dass der Weihnachtsmarkt mit einem Gottesdienst beginnt und danach Chöre und Musikanten den ganzen Tag lang die Menschen in die Kirche bitten, um zu lauschen oder beim gemeinsamen Singen mitzumachen.

Auch unser Lions Club Kiel-Baltic war wieder dabei und hatte viele hausgemachte Köstlichkeiten anzubieten; von zehn verschiedenen Konfitüren und Gelees über selbstgebackene Kekse und Fliederbeersaft, bis hin zu herzhaften Chutneys, Leberpastete und Schlehenfeuer. Inzwischen haben wir zahlreiche Stammkunden

und freuen uns, dass wir trotz des eher schlechten Wetters stolze 1 500 Euro zum Gesamterlös beitragen konnten. Jedes Jahr wird im Vorfeld mit allen Beteiligten über einen gemeinsamen Spendenzweck entschieden. In diesem Jahr konnten an den Verein „Kieler Jugendkutterprojekt e.V.“ insgesamt 19 000 Euro übergeben werden. In den zehn Jahren des Weihnachtsmarkts rund um die Pauluskirche sind – sage und schreibe – 171 000 Euro zusammengekommen, mit denen die 28 beteiligten Kieler Serviceclubs unterschiedliche Projekte unterstützten wie die Kieler Kindervilla, den Hospizförderverein, das Kinderschutzzentrum Kiel, den Mittagstisch Kiel Gaarden, das Kieler Zentrum für trauernde Kinder e.V., die Kieler Tafel, das Kinderprojekt der evangelischen Stadtmission Kiel, den ambulanten Kinderhospizdienst in Kiel und das Projekt „Kids in die Clubs“.

Auch wenn viel Arbeit dahinter steckt – der Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt, an dem wir jedes Jahr gerne wieder teilnehmen.

REGINE JANOWSKI, LC KIEL-BALTIC
*A443 WWW.LIONS-NORD.DE



NIEDEREGGER LUBECK

Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter. Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk. Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J.G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präsentenservice
Zeifstraße 1-7 · 23560 Lübeck
Tel. 0451/53 01-193-194 · Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de · info@niederegger.de

BLUES GEGEN HUNGER



Mit „B.B. & The Blues Shacks“ und „Blues-Box“ durch die 9. Blues Night des LC Itzehoe. Foto: Lars Bessel

Itzehoe „Lions“ spenden über 3000 Euro für Hilfe in Ostafrika

Eine „rundherum gelungene Blues Night“, lautet das Resümee der Itzehoe „Lions“. Mehrere hundert Menschen feierten im Autohaus „Eskildsen“ bis in die Nacht und verschafften den Itzehoe „Löwen“ damit einen Reinerlös von mehr als 3 000 Euro. Das Geld sei für das „Hilfswerk Deutscher Lions“ bestimmt, das sich für die Hungernden in Ostafrika engagiert, so der amtierende Präsident Lutz Bitomsky.

Auf der Bühne sorgten traditionell „B.B. & The Blues Shacks“ – als eine der besten Blues-Bands Europas – für Musik der Extraklasse und beste Stim-

mung im Publikum. Aber auch die Vorgruppe überzeugte: Die „BluesBox“ aus Rendsburg bewies sehr eindrucksvoll ihr Können. Das Lions-Team um Peter Geschke versorgte die Besucher zwischen den Tänzen mit Getränken und kleinen Snacks.

Zum neunten Mal eine äußerst positive Resonanz des Publikums – so motiviert, steht für Peter Geschke bereits jetzt eines fest: Im November 2012 wird es die zehnte „Blues Night“ des Lions-Club Itzehoe geben. Für diese „Jubiläumsausgabe“ versprechen die Organisatoren schon heute ein weiteres „I-Tüpfelchen“.

LARS BESSEL
LC ITZEHOE
A421 WWW.LIONS-NORD.DE

230 JAHRE SOZIALES ENGAGEMENT



Werner Ott, Harald Brommer, Jürgen Peters, Hans-Joachim Müller, Ernst Golde, Reinhard Kauhs und Hans Walter Scheel (v.li.) wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Foto: Lars Bessel

Itzehoer „Lions Club“ ehrt langjährige Mitglieder „We serve“ („wir dienen“) lautet das weltweite Motto von über 1,4 Millionen Mit-

gliedern des „Lions Club International“ in fast allen Ländern dieser Welt. Neun von Ihnen tun dies bereits zusammengerechnet seit

230 Jahren im „Lions Club Itzehoe“ und wurden dafür nun vom amtierenden Präsidenten Lutz Bitomsky ausgezeichnet: Werner Ott (25 Jahre), Harald Brommer (20 Jahre), Jürgen Peters (30 Jahre), Hans-Joachim Müller (25 Jahre), Ernst Golde (30 Jahre), Reinhard Kauhs (40 Jahre) sowie Hans Walter Scheel (35 Jahre; von li.). Außerdem geehrt wurden in Abwesenheit Manfred Schlüter für 20- und Wolfgang Höppner für 5-jährige Mitgliedschaft.

Allein in diesem Jahr wird der Itzehoer Club über 30 000 Euro vor allem für

soziale Zwecke im Kreis Steinburg zur Verfügung stellen. Den Großteil davon mit 15 000 Euro für den Aufbau der neuen „Kindertrauergruppe“ des Hospiz Itzehoe. Weitere 10 000 Euro fließen in die Ausbildung einer Augenärztin in Tansania / Afrika. Hinzu kommt die Erlös-Spende der alljährlichen „Blues-Night“ am 12. November für die Hungernen in Ostafrika. Der „Lions Club Itzehoe“ wurde 1959 gegründet und hat derzeit 47 Mitglieder.

LARS BESSEL
LC ITZEHOE

A419 WWW.LIONS-NORD.DE

„LEOS“ SPENDEN 46 SCHLAFSÄCKE FÜR OBDACHLOSE

„Es ist uns ein Anliegen, Not von Menschen in unserer Stadt zu lindern“, sagt Freya Fassbender. Die Präsidentin des Leo-Clubs Askanier Hamburg (der Jugendorganisation der Lions-Service-Clubs) überreichte zusammen mit Nicholas Kubesch und Sebastian Mai 46 Schlafsäcke an das Obdachlosenheim Pik As in der Hamburger Neustadt.

Seit mehreren Jahren unterstützt der Club mit diversen Aktionen diese Einrichtung für Männer. So veranstaltete der Club im Oktober

zum ersten Mal sehr erfolgreich ein klassisches Benefizkonzert in der Bucerius Law School, an dem rund 140 Gäste teilnahmen. „Dank der überzeugenden Darbietungen der beiden Künstler Amar Muchhala, Tenor, und François Salignat, Pianist“, so Freya Fassbender, „und der großzügigen Unterstützung durch die Bucerius Law School und dem Unternehmen Montblanc“, konnten die engagierten jungen Hamburger an diesem Konzertabend einen Gewinn von über 1 500 Euro erreichen.

Der gesamte Erlös wurde für den Erwerb von Schlafsäcken verwendet, die bei Bedarf vom Pik As an Hamburger Obdachlose ausgegeben werden.

„Mit Blick auf den Winter und eine zu geringe Anzahl an Schlafplätzen für Obdachlose in offiziellen Übernachtungsstätten“, so Freya Fassbender, „freuen wir uns, etwas für Menschen ohne Obdach getan zu haben.“

RENATE SCHNEIDER
„HAMBURGER ABENDBLATT“
FÜR LEO CLUB ASKANIER

REFLEXIONSTAG LIONS PROJEKT „KINDERGARTEN PLUS“

LIONS PROJEKT „KINDERGARTEN PLUS“, Für alle bisher unterstützten 57 Kindertageseinrichtungen findet ein sogenannter „Reflexionstag“ am Freitag, den 16. März 2012 im Gemeindehaus der Christuskirche in der Mürwiker Str. 2 in 24944 Flensburg von 08.30 – 14.30 Uhr statt.

Leitung: Prof. Dr. Maywald von der Deutschen Liga für das Kind aus Berlin
Themen werden sein:

Weiterentwicklung von Kindergarten Plus, Austausch der Erfahrungen mit dem Programm vor Ort. Was tun bei Kindern mit gravierenden emotionalen und sozialen Problemen. Hierzu sind interessierte Erzieher/innen der Ein-

richtungen, die das Projekt durchgeführt haben und weiterhin anwenden wollen, herzlich eingeladen. Es wird gebeten, Zusagen bis spätestens zum 6. März 2012 mit Angabe der Namen und gewünschter Teilnahme am Mittagessen an die Email-Adresse zu geben.

Die Lions Clubs in Flensburg und im Kreis Schleswig-Flensburg planen, das Projekt auch in diesem Jahr fortzusetzen und 10 weitere KiTas zu unterstützen. Einrichtungen, die sich beteiligen wollen, werden wie bisher zu einem zweitägigen kostenfreien Seminar eingeladen, das voraussichtlich Ende Juni oder nach den Sommerferien stattfin-

det. Pro KiTa sollten jeweils zwei Erzieher/innen teilnehmen. Anmeldungen bitte bis zum 15. März 2012.

Alle Informationen über das Projekt „Kindergarten Plus“ sind im Internet unter der Adresse

www.kindergartenplus.de zu erfahren, in der auch die Liste der bisherigen Teilnehmer aufgeführt ist. Eine rege Teilnahme am Reflexionstag sowie weitere Anmeldungen für das Projekt würden uns Lions freuen, weil wir überzeugt sind, damit unseren kleinen Kindern helfen zu können.

E-Mail: pitniemann@t-online.de

KLAUS-PETER NIEMANN



www.ostseebad-eckernfoerde.de

„ECHTE KIELER SPROTTEN“ – DIE GANZE WAHRHEIT

Von den Schweizern wissen wir, dass sie die Erfinder einer Kräuterbonbon-Marke sind. Aber was hat das Ostseebad Eckernförde bitte mit den „Kieler Sprotten“ zu tun? „365 Tage“ ging den kleinen Fischen auf die Spur.

„Das ist eine echte Eckernförder Fischermütze und keine Prinz-Heinrich-Mütze!“ Mit diesen Worten begrüßt uns Werner Pöttsch, stilsicher mit Fischerhemd, rotem Halstuch und Fischermütze gekleidet, an der Holzbrücke am Eckernförder Hafen. Und damit sind meine zehn „Mitläufer“ – den Dialekten nach zu urteilen aus allen Teilen Deutschlands – und ich auch schon mitten in der anschaulichen Unterrichtsstunde. Unser Stadtführer zeigt uns in den nächsten 90 Minuten seine maritime Heimatstadt „auf den Spuren der Sprotte“. Der heutige idyllische Hafen mit den kleinen bunten Fischkuttern, die hier zuhause an der Kaimauer festmachen, war früher der wichtigste Wirtschaftsstandort der Stadt – mit Idylle hatte das damals aber nicht viel zu tun. Um Fisch haltbar zu machen, entstanden um 1830 die ersten Räuchereien – 1950 waren 52 Fischräuchereien in Eckernförde

ansässig. Während wir durch die kleinen, kopfsteingepflasterten Straßen der Altstadt mit den Stockrosen vor den Häusern schlendern, erzählt uns Werner Pöttsch von dem harten Leben: „Die Männer waren Fischer und fuhren bei Wind und Wetter zur See. Die Frauen waren die sogenannten ‚Aufsteckerinnen‘, die den Fang auf Spießen für die Räucheröfen aufsteckten. Und die Kinder waren als ‚Nadeljungs‘ dafür zuständig, die Kisten mit dem Räucherfisch zuzunageln, um sie verschicken zu können.“ Die Absatzmärkte für die schmackhaften Sprotten fanden sich in ganz Deutschland – aber die Logistik war nicht so einfach. „Eine Bahnlinie gab es nur zwischen Kiel und Hamburg-Altona“, so Pöttsch. Und so wurden die fertigen Sprottenkisten mit dem Pferdefuhrwerk nach Kiel gebracht – wo sie für den Versand den Stempel der Bahnstation „Kiel“ bekamen. „Tja, und das ist der Grund, warum die ‚Echten Kieler Sprotten‘ so heißen, obwohl sie eigentlich aus Eckernförde kommen“, klärt uns unser Stadtführer auf. Unser Rundgang führt derweil durch die kleinen Gassen, wo früher die Räuchereien „aus Sil-

ber Gold“ machten. Heute gibt es in Eckernförde nur noch eine richtige Räucherei – und den Räucherkutter „Capella“. Auf diesem Fischkutter, der mit Räucheröfen, Tischen und Bänken zum Restaurant umgebaut wurde, führt uns Werner Pöttsch zur letzten Lektion des heutigen Tages: Wie isst man eigentlich Sprotten? Die ganz Hartgesottene meinen ja, nur mit „Kopp un Steert“ ist was wert. Aber unser Sprotten-Experte belehrt uns eines Besseren: „Wir Eckernförder essen die kleinen Fische – die übrigens keine Heringe sind! – so: Kopf und Schwanz abziehen, von unten nach oben vorsichtig am Bauch drücken – und dann einfach die Gräte herausziehen.“ Guten Appetit!

Von den Sprotten konnten die Eckernförder gut leben, der goldene Fisch hat die Stadt sichtbar geprägt. Und so werden noch heute ihm zu Ehren alljährlich die „Eckernförder Sprottentage“ gefeiert.



NINA RUCKPAUL
A442 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 4

Region-Chairperson: Dieter Laarmann
E-Mail: rch4@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Karl-Heinz Esling
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt ‚MS Deutschland‘, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Jürgen Struwe
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Berhard Rogge
E-Mail: zch43@111n.de

LIONS-AKTION: „EIN TEIL MEHR“ FÜR DIE BAD SCHWARTAUER TAFEL

Unter dem Motto „Schenken Sie Freude“ baten die Bad Schwartauer LIONS die Kunden im EDEKA-Markt Bad Schwartau, zum 2. Advent (3.12.2011) in ihrem Einkaufswagen „ein Teil mehr“ mitzubringen. Das Ergebnis dieser außergewöhnlichen Sammlung war der Bad Schwartauer Tafel zugedacht.

Die Aktion wurde ein toller Erfolg: In-



nerhalb von wenigen Stunden kamen Waren- und Geldspenden in Höhe von 1 400 Euro zusammen. Das war überwältigend!

Für die großartige Unterstützung ein herzliches Dankeschön an Kirsten, Iven und Nadine. Ein großes DANKE-SCHÖN geht ebenfalls an alle „spendablen“ Kunden und an die EDEKA-Geschäftsleitung für die freundliche Unterstützung.



Zufrieden mit dem guten Erfolg: Präsident Eckhard Kröncke, Peter Lemke und Christian Jepsen

ECKHARD KRÖNCKE, LC BAD SCHWARTAU
A440 WWW.LIONS-NORD.DE

DEBÜTPREIS DES BUDDENBROOKHAUSES

LC Lübeck-Hanse fördert seit zehn Jahren junge Autoren

Kulturelles Engagement ist seit Jahren ein Service-Merkmal des LC Lübeck-Hanse. So stiftete er 2003 auch den „Debütpreis des Buddenbrookhauses“ in der Stadt Thomas Manns. In Erinnerung an dessen großen Erstling „Buddenbrooks“ vergibt der LC Lübeck-Hanse in Zusammenarbeit mit dem Literaturmuseum Buddenbrookhaus alle zwei Jahre die mit 2 000 Euro dotierte Auszeichnung für einen Debüt-Roman. Dieser Preis kommt durchweg jungen Autoren zugute – obwohl es 2011 mit dem Dramatiker Moritz Rinke auch ein bereits „gestandener“ Literat in die Auswahl geschafft hatte. Die Jury gab jedoch der 1983 im georgischen Tiflis geborenen,

jetzt in Hamburg lebenden Nino Haratischwili und ihrem erzählenden Erstling „Juja“ (erschieden im Verbrecher Verlag Berlin) den nun zum fünften Mal vergebenen Preis. Eine vierköpfige Jury, darunter der Germanist Eckart Holl vom LC Lübeck-Hanse, kämpft sich durch die Verlags-Novitäten und wählt daraus sechs Werke für die Lesereihe am authentischen Ort, dem Buddenbrookhaus, aus. Vor kenntnisreichem Publikum stellen sich die Autoren vor. Danach findet die Jury zur Entscheidung. Die Preisverleihung ist öffentlich im historischen Audienzsaal des Lübecker Rathauses. Ziel dieses einmaligen Debütpreises ist es, jungen Autorinnen und Autoren den Weg zu ebnen beim Start in die literari-



Verleihung des „Debütpreises im Buddenbrookhaus“ des LC Lübeck-Hanse an Nino Haratischwili (mit Urkunde) durch Präsident Dr. Söhnke Boye (re.) und die Jury (v. li.) Eckart Holl (LC Lübeck-Hanse), Jürgen Feldhoff (Kulturredakteur Lübecker Nachrichten) sowie Leiter Holger Pils und Karolina Kühn vom Buddenbrookhaus. Foto: © Witzke

sche Laufbahn. Dass die Auszeichnung dazu beiträgt, Autor und Erstling einem breiten Publikum bekannt zu machen, zeigen die dankbaren Rückmeldungen der ersten vier Preisträger

Christof Hamann, Juliane Hielscher, Robert Seethaler und Jan Christophersen.

GÜNTER ZSCHACKE
LC LÜBECK-HANSE
A424 WWW.LIONS-NORD.DE

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

VERANSTALTUNGEN

16. März 2012:

11. Preetzer Benefizkonzert mit der Big Band der Landespolizei Schleswig-Holstein, 19.30 Uhr in der Aula des Friedrich-Schiller Gymnasium, 24211 Preetz, Ihlisol 10-12

16. März 2012:

Reflexionstag, LIONS PROJEKT „KINDERGARTEN PLUS“, Gemeindehaus der Christuskirche in der Mürwiker Str. 2 in 24944 Flensburg, 8.30 - 14.30 Uhr

23. März 2012:

ChildHood Charity für KKI in der Empore Buchholz 20.00 - 22.30 Uhr Breite Straße 10, 21244 Buchholz

24. März 2012:

4. Benefiz-Konzert in der a.p. Möllerscolen, Schleswig

22. April 2012:

Gustaf-Gründgens-Preis 2012 11.00 Uhr, Deutsches Schauspielhaus in Hamburg, Kirchenallee 39 20099 Hamburg



MITTAGSTISCHE

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden Dienstag

Region III Restaurant Holsteiner beim Holsteinstadion

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

Alle Termine unter www.lions-nord.de
Bitte stellen Sie Ihre Termine auch im Veranstaltungskalender des Distrikts ein:

www.google.de

→ mehr

→ **Kalender**

e-mail: Activity@111n.de

Passwort: 111naktiv

JUBILÄEN 2012

10 Jahre

20. April – Travemünde gechartert

15 Jahre

21. Mai – Hamburg-Harburg Altstadt gechartert

25 Jahre

28. April – Rendsburg-Königsthor gechartert

30 Jahre

30. April – Norderstedt Forst Rantzau gechartert

DISTRIKT TERMINE 2012

4. Februar

Schulung für VP und S in Hamburg

18. Februar

Schulung für VP, S und SCH in Leck

30. März 2012

4. Kabinettsitzung in Travemünde

31. März 2012

Distriktversammlung in Travemünde mit Ideenbörse

18. - 19. Mai 2012

Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) in Duisburg

22. - 26. Juni 2012

Pusan / Korea, Lions Clubs International Convention

FORTBILDUNGEN

16. März 2012

Reflexionstag im Gemeindehaus der Christuskirche in der Mürwiker Str. 2, 24944 Flensburg statt. 08.30 - 14.30 Uhr,

Leitung:

Prof. Dr. Maywald von der Deutschen

Liga für das Kind aus Berlin

Infos: www.kindergartenplus.de

16. LIONS-GOLF-CUP

am Samstag, dem 14. Juli 2012, findet bei den Sylter LIONS der 16. LIONS-Golf-Cup statt

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Mai 2012:

Redaktionsschluss: 15. April 2012.

Bitte laden Sie Ihre Berichte spätestens bis zu diesem Zeitpunkt auf unserer Website www.lions-nord.de hoch, unter dem Reiter „Mitgliederzeitschrift“ und dann „Bericht verfassen“.



Happy Birthday to you, dear Rose!

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:
Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: kpr@111n.de

Anzeigen

Produktion und Support,
Realisierung und Betreuung der Website:
New MedMarketing, New DentMarketing
Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Iris Clasen
E-Mail: produktion@lions-nord.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Hans-Albert Schultz (Kabinett)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion und online unter www.lions-nord.de
Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

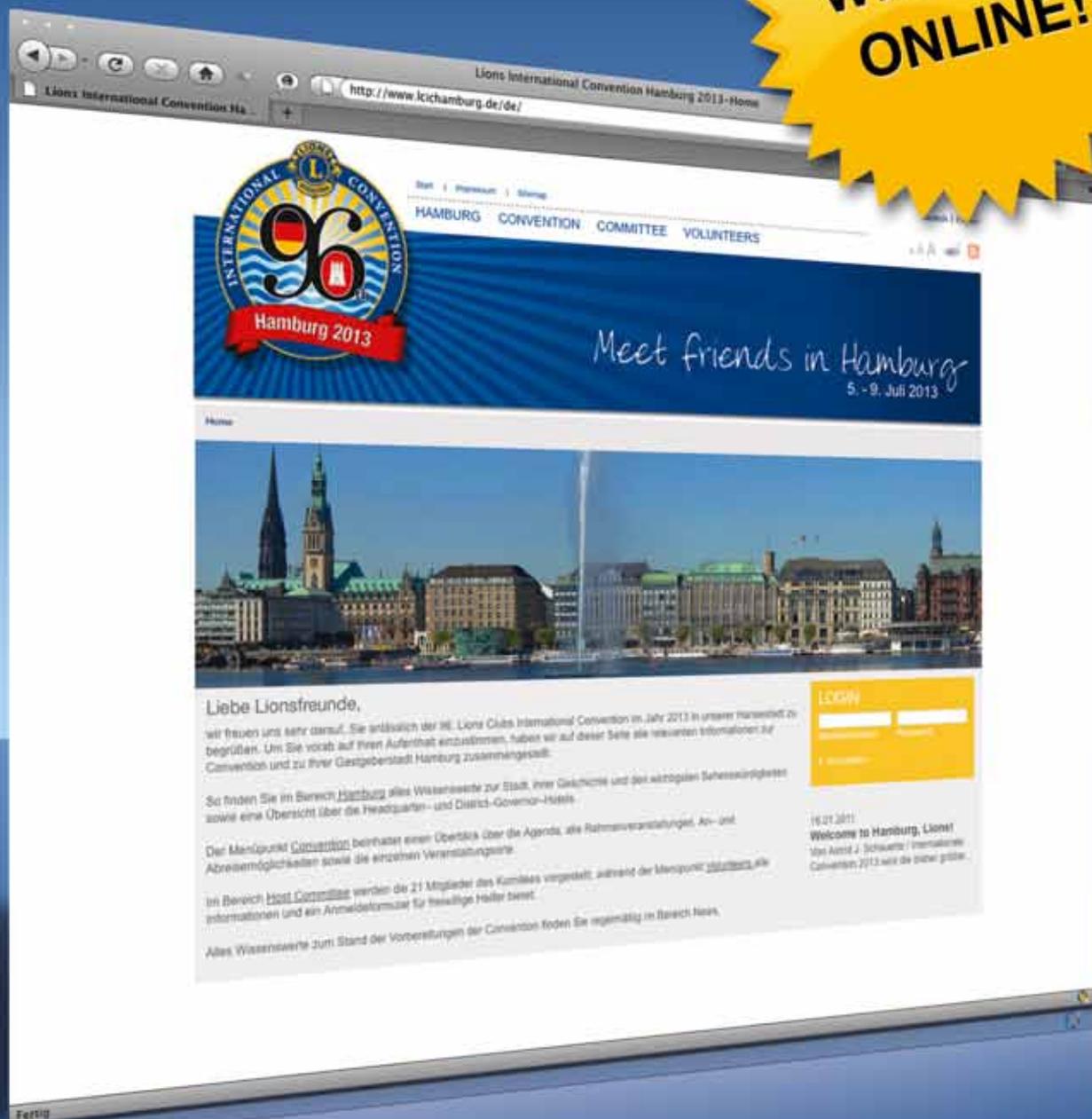
Auflage 3500 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009.
Anzeigenpreise und Mediadaten unter www.lions-nord.de

Druck und Verarbeitung: Druckzentrum Neumünster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neumünster

Titelbild „LIONS Rose“, Wilhelm Kordes

WIR SIND
ONLINE!



www.lcichamburg.de

Anmeldung für Volunteers ab sofort möglich!
Gastfamilien können sich bei Edmund Krug
melden: Edmund.Krug@lcichamburg.de

Viel Spaß beim Lesen!

